



**Seminar
2. User Meeting**

04. November 2005

Martin Trescher
Senior-Berater / Prokurist
CORAK Unternehmensberatung GmbH

**Geschäftsprozess- und
Kostenmanagement**

- Prozessmodellierung
- Prozessoptimierung
- Prozesskostenrechnung
- Kostensteuerung



Agenda

- Präsentation CORAK Geschäftsprozess- und Kostenmanagement
- Prozessmodellierung und Modellübernahme
- Prozesskostenabrechnung
- BCP-Cockpit – kontinuierliche Verbesserung des Tagesgeschäfts
- Detailfragen und Diskussion



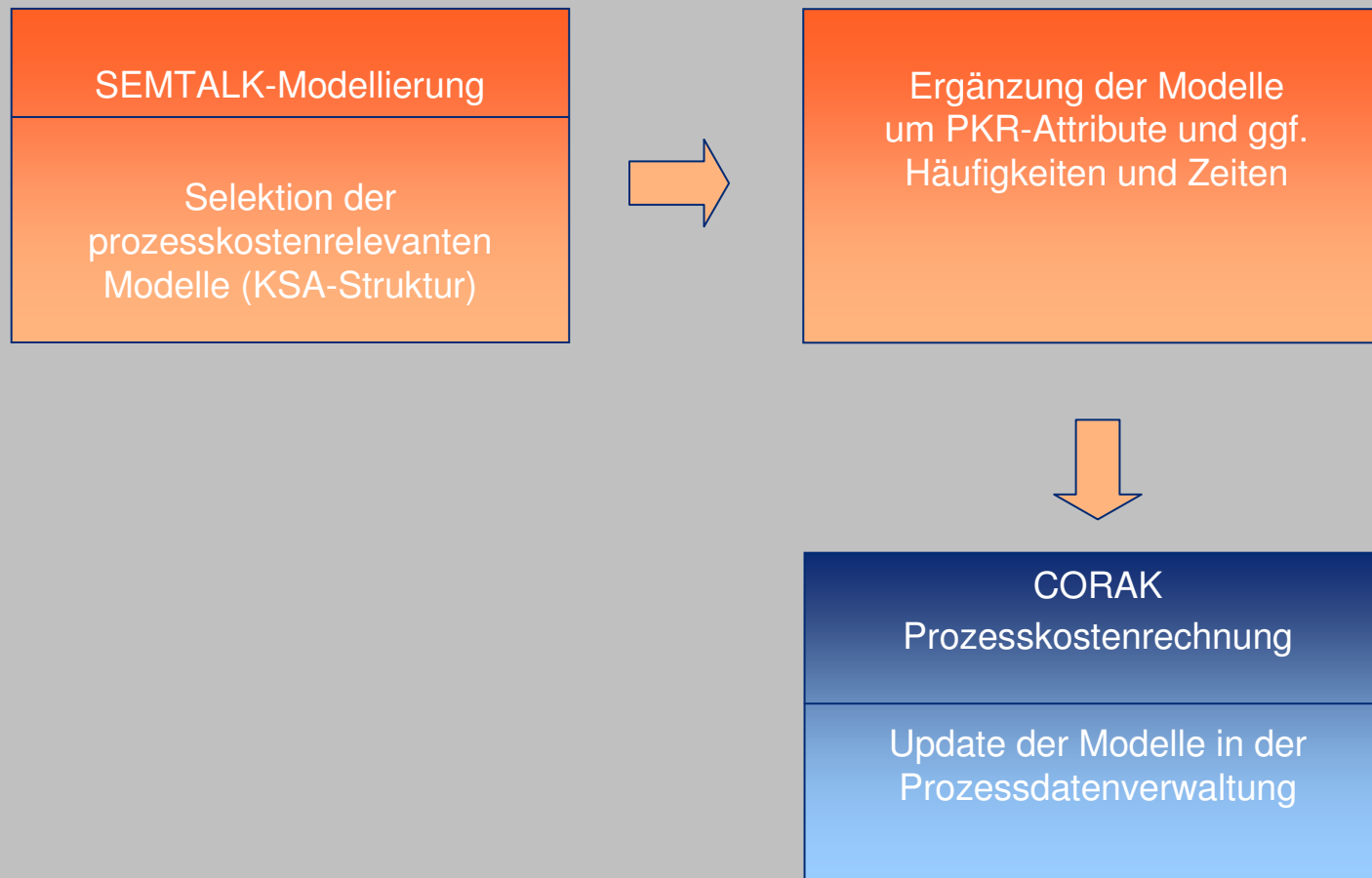
Die Ziele

- Rationalisierung der Geschäftsprozesse im Sinne einer mitlaufenden Prozessoptimierung und eines permanenten Kostenmanagements
- Alle wichtigen Geschäftsprozesse visualisieren und in Plan und Ist bewerten
- Kosten- und vor allem Personalplanung durch die Prozesskostenrechnung für alle Bereiche und Projekte realisieren
- Simulation der Kosten
- Mitlaufende Aktualisierung der Prozessmodelle in Form von dynamischen Prozessen

Operatives Prozess Controlling

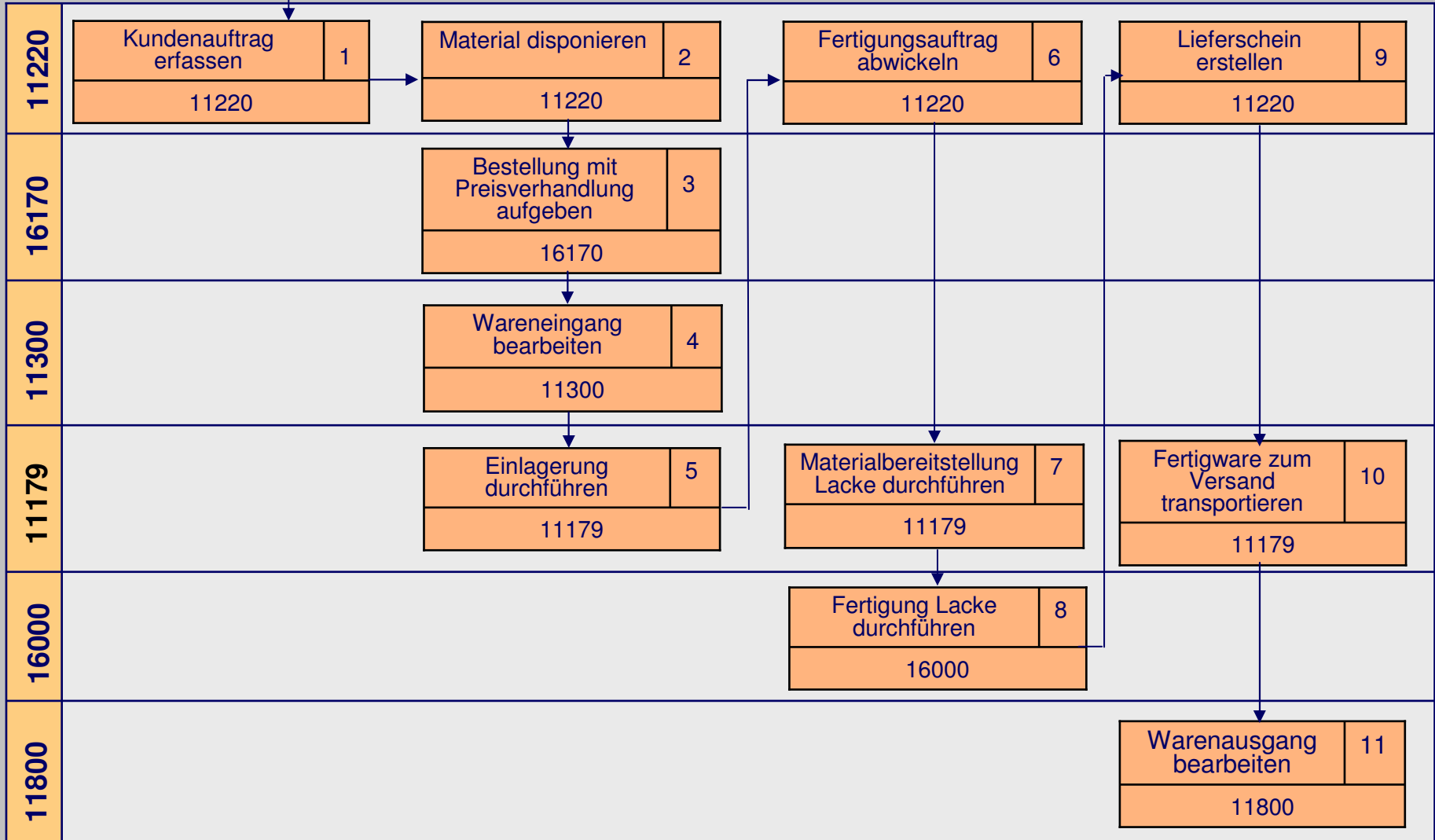
- Modellierung und Visualisierung aller wichtigen Geschäftsprozesse – auch für das Benchmarking
- Rationalisierung der Geschäftsprozesse im Sinne einer mitlaufenden Prozessoptimierung und eines permanenten Kostenmanagements
- Aktualisierung der Prozessmodelle in Form von dynamischen Prozessen
- Integration des Prozessmanagement an den Arbeitsplatz des Sachbearbeiters - ins Tagesgeschäft
- Permanente Prozessoptimierung im Sinne von KVP und KVT
- Integration des Qualitäts- und Risikomanagements – Zertifizierung als Konsequenz bzw. Nebeneffekt

Übernahme der Geschäftsprozessmodelle in CORAK-ABC



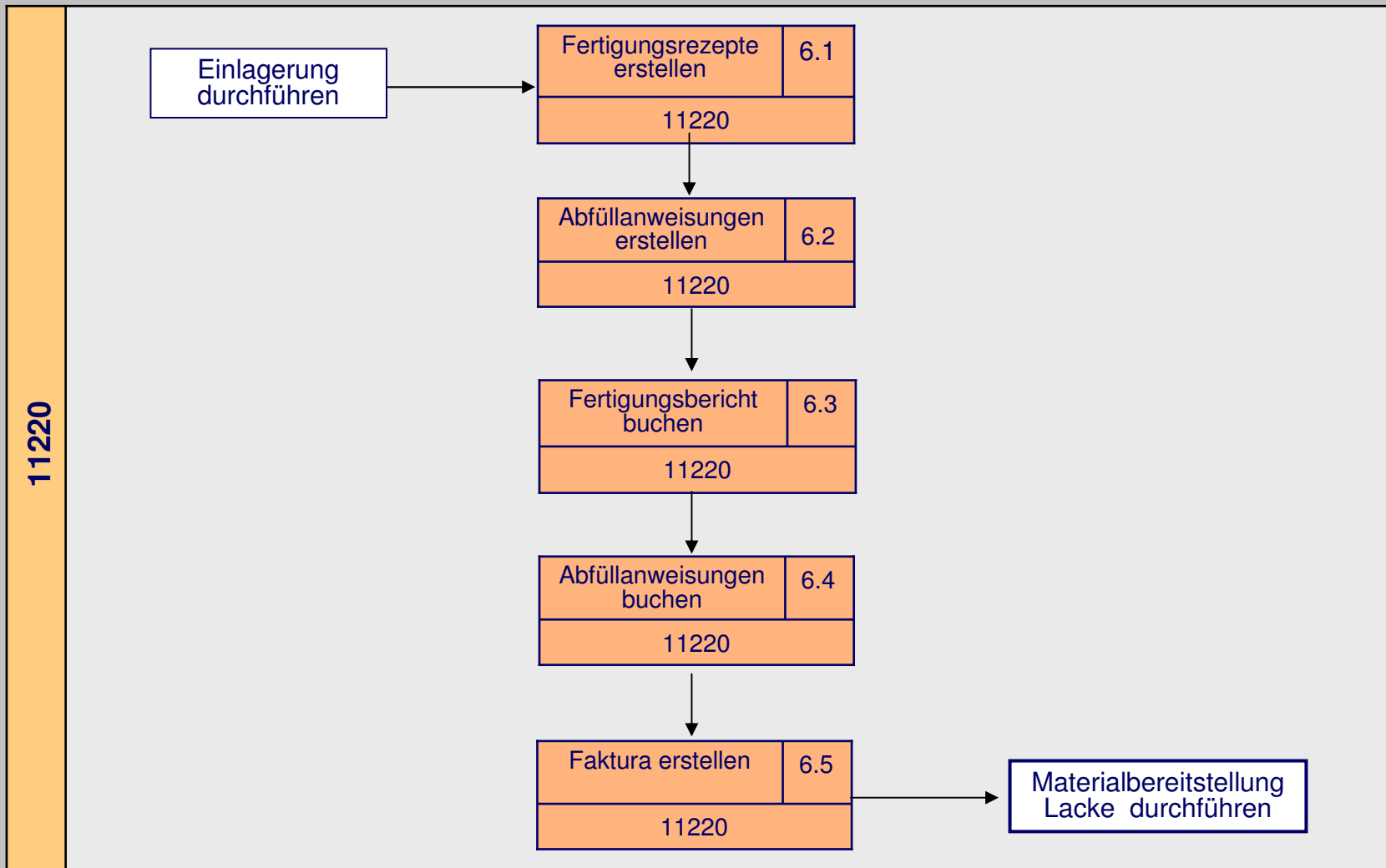
Kundenauftragsabwicklung

Kundenauftrag eingegangen

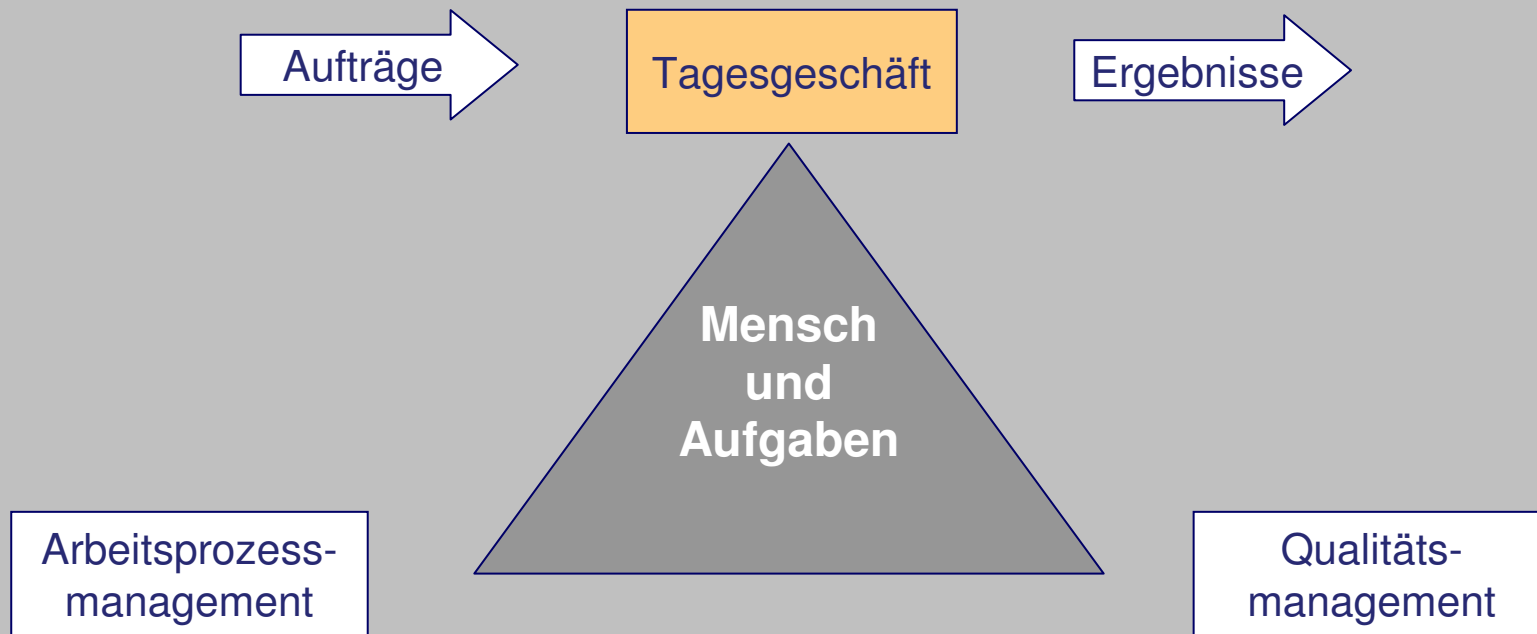


Kundenauftrag abgewickelt

Fertigungsauftrag abwickeln



Das Spannungsfeld des Menschen im Unternehmen



Die Elemente des Spannungsfeldes sind:

- der tatsächlichen Verlauf des Tagesgeschäftes
- die Vorgaben aus dokumentierten Prozessen
- das Qualitätsmanagementsystem

Prozessmanagement

- Benötigt wird ein System, das die mitlaufende Optimierung und konsequente betriebswirtschaftliche Überwachung der Prozesse ermöglicht.
- Abweichungen vom Tagesgeschäft müssen einfach erfasst und bewertet werden können.
- Die Abweichungen müssen automatisch in die Prozessdokumentation und in die Prozesskostenrechnung eingehen.
- Realisierung der kontinuierlichen Verbesserung der Prozesse KVP und des Tagesgeschäftes KVT

Die Business Communication Platform BCP



Business Communication Platform

Mandant: IbW, Benutzer: kwanner_user

Startseite | Tagesgeschäft

Abmelden

► Abweichung vom Tagesgeschäft anlegen

Auftragsabwicklung

- + Arbeits- und Terminplan erstellen
- + Betriebsmittelplanung
- + Fremdaufträge vergeben
- + Projektüberwachung
- Kontrolle Liefertermine
 - Materialbereitstellung
 - Arbeitsfortschritt
 - Qualitätskontrolle
 - Abnahme der Gewerke

Arbeitsschritt

verursachte bei Projekt:

am:

einen Mehraufwand von

aufgrund

Meldeformular senden

Renovierung Halle III

16.04.2005

1,5

Stunden

Materialbereitstellung
durch Lieferant Müller
nicht termingerecht

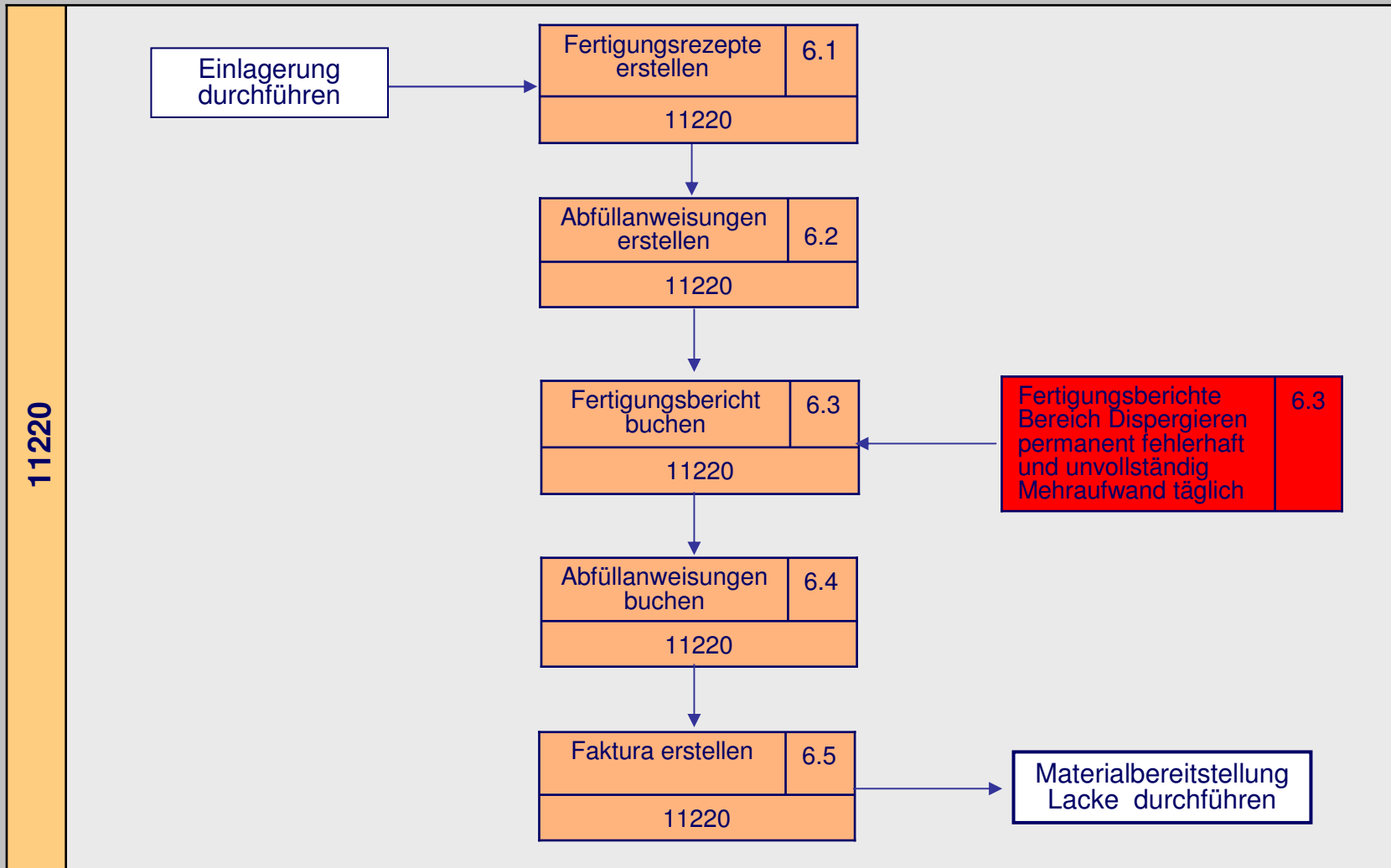
Neu angelegt

nicht archiviert

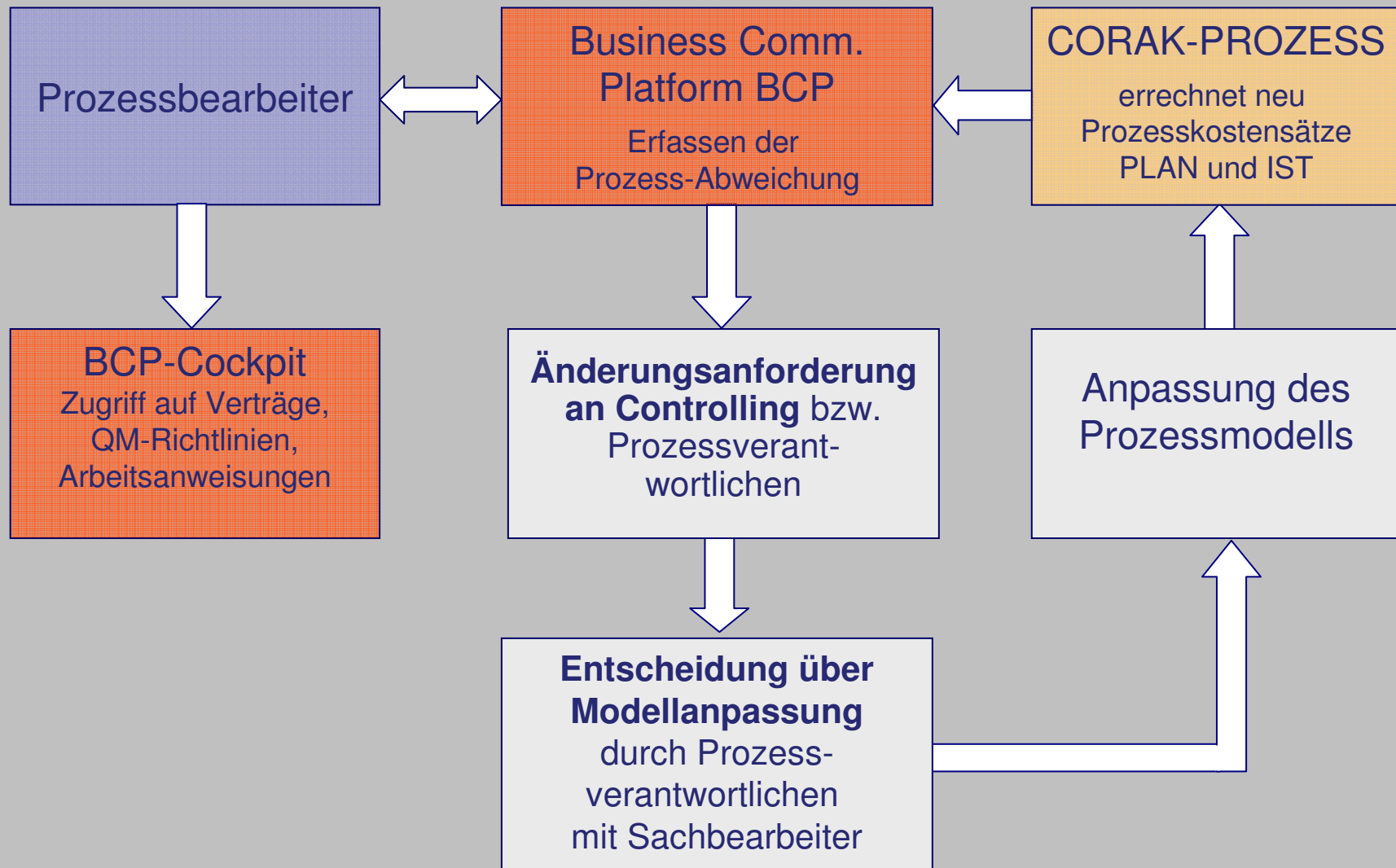
Angelegt von kwanner am 16.02.2005 10:19:20

Zuletzt geändert von kwanner am 16.02.2005 10:19:20

Fertigungsauftrag abwickeln



Dynamische Prozessoptimierung



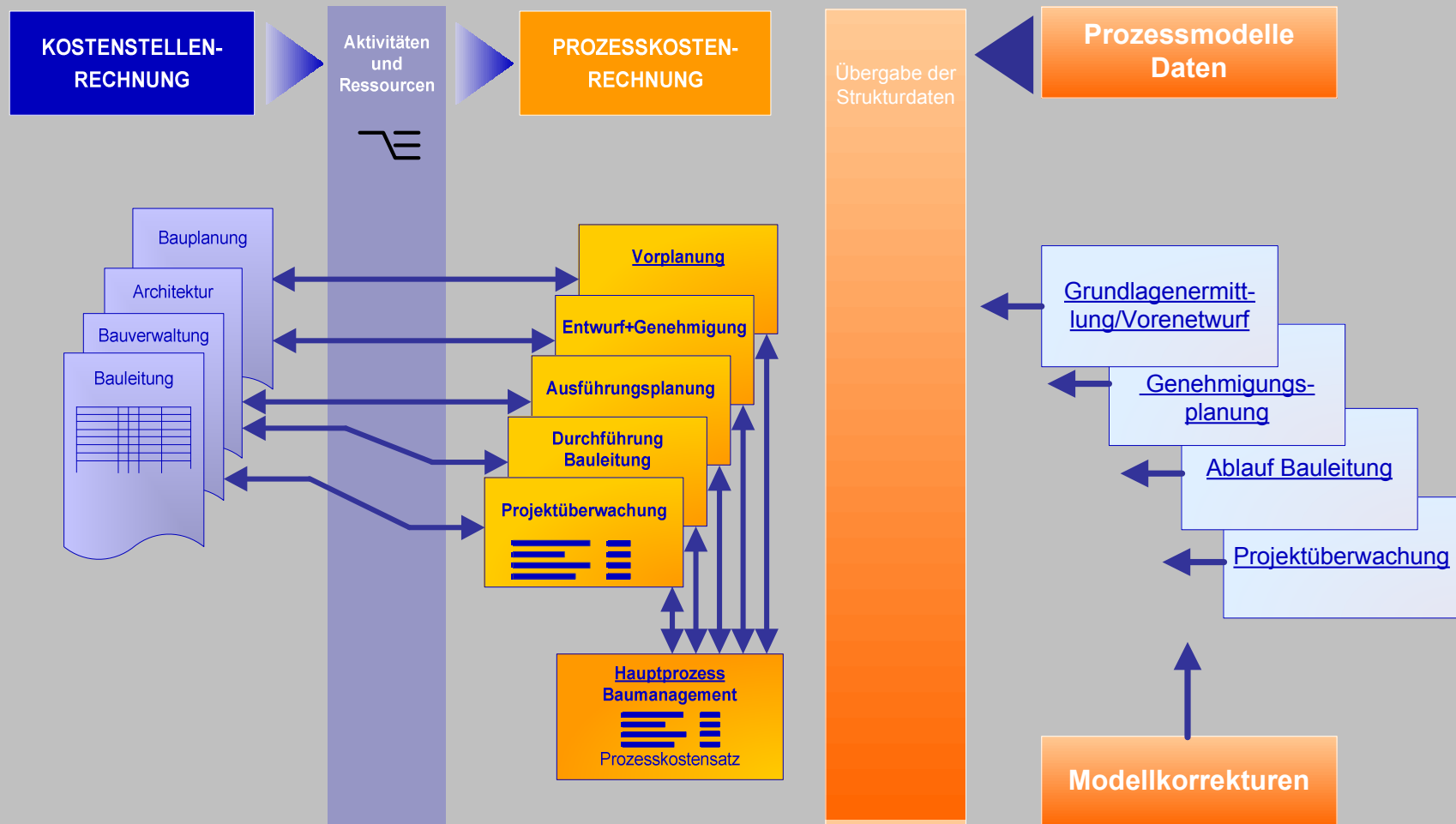
Die Business Communication Platform BCP

- Stellt dem Mitarbeiter alle notwendigen Informationen für das Tagesgeschäft zur Verfügung.
- Zum Beispiel Verträge, Arbeitsanweisungen, QM-Handbuch usw.
- Über einen Web-Browser kann er signifikante Abweichungen im Arbeitsprozess und Verbesserungsvorschläge online festhalten.
- Diese Abweichungen werden dem Prozessmanager sichtbar gemacht, um Maßnahmen einzuleiten, also ggf. die Prozesse zu optimieren.
- Diese Korrekturen fließen automatisch in die Kostenrechnung ein – die Prozesse "leben".
- Wir sprechen vom "dynamischen Prozess"

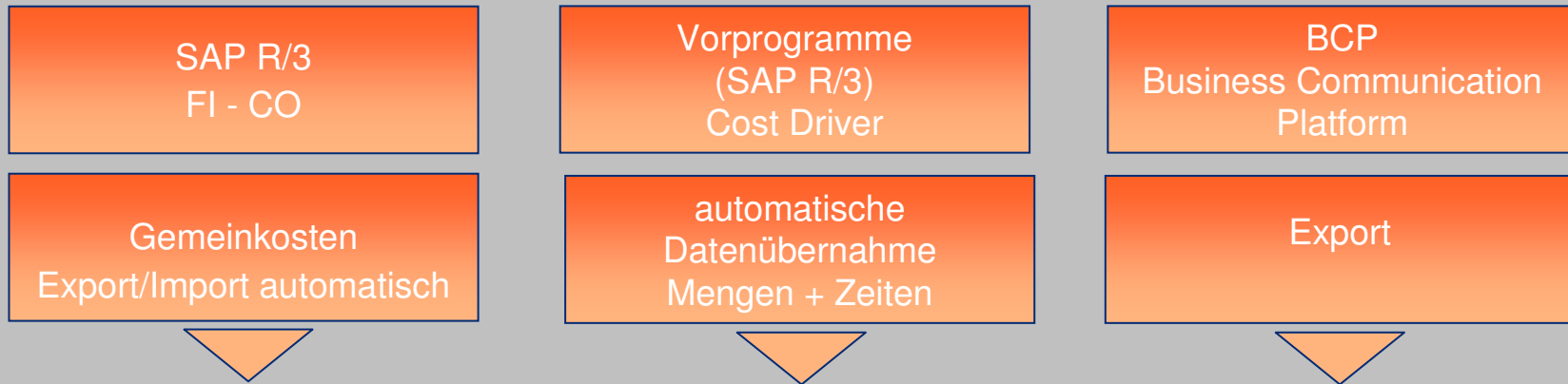
Ermittlung der Kostensätze für die Kernprozesse

- Die Kostenstellenrechnung liefert die Plankosten pro Monat
- Die Strukturdaten der Aktivitäten (Tätigkeiten), Teil- und Hauptprozess werden aus dem Modellierungstools automatisch übernommen und monatlich upgedatet.
- Aus den Plankosten der Prozesskostenstellen werden nur die Kostenanteile herausgerechnet, die durch die definierten Prozesse verursacht werden. Der Rest der Kosten verbleibt auf der Kostenstelle

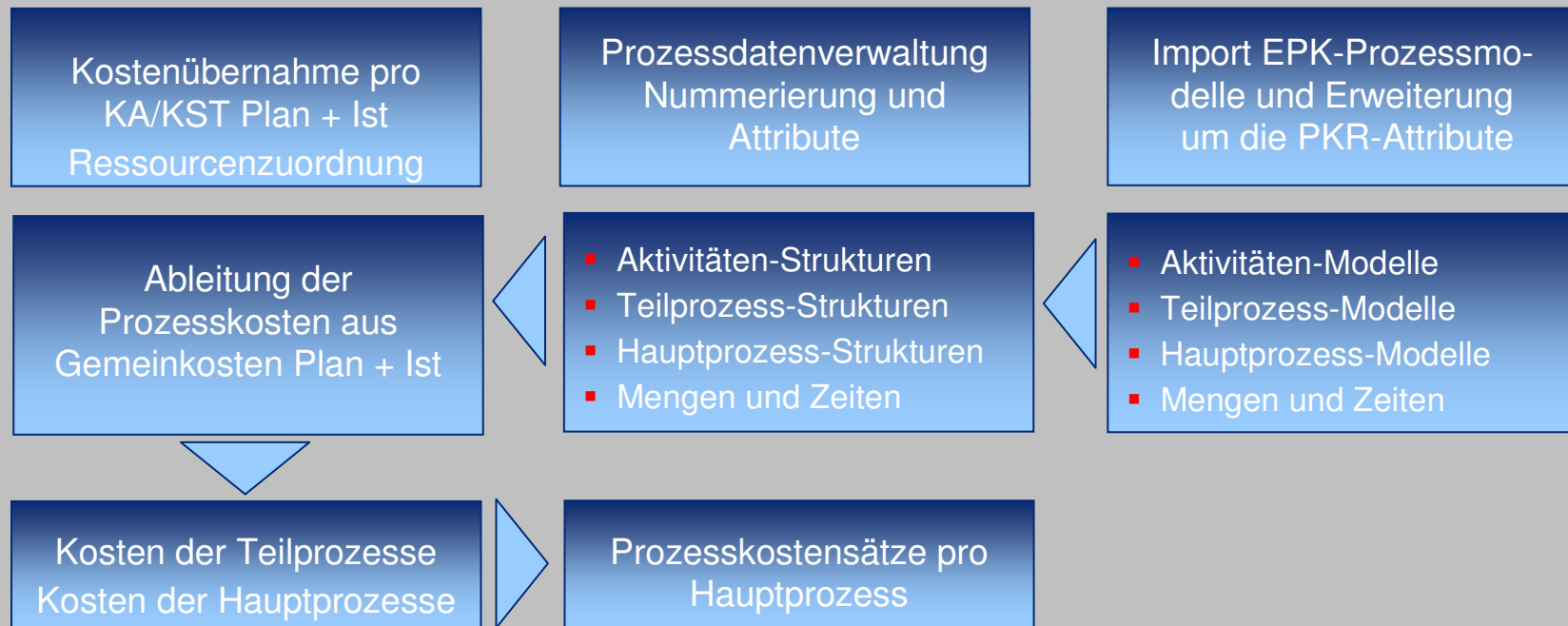
Integration der Prozesskostenrechnung in die Kostenstellen-, Kostenträger- und Ergebnisrechnung



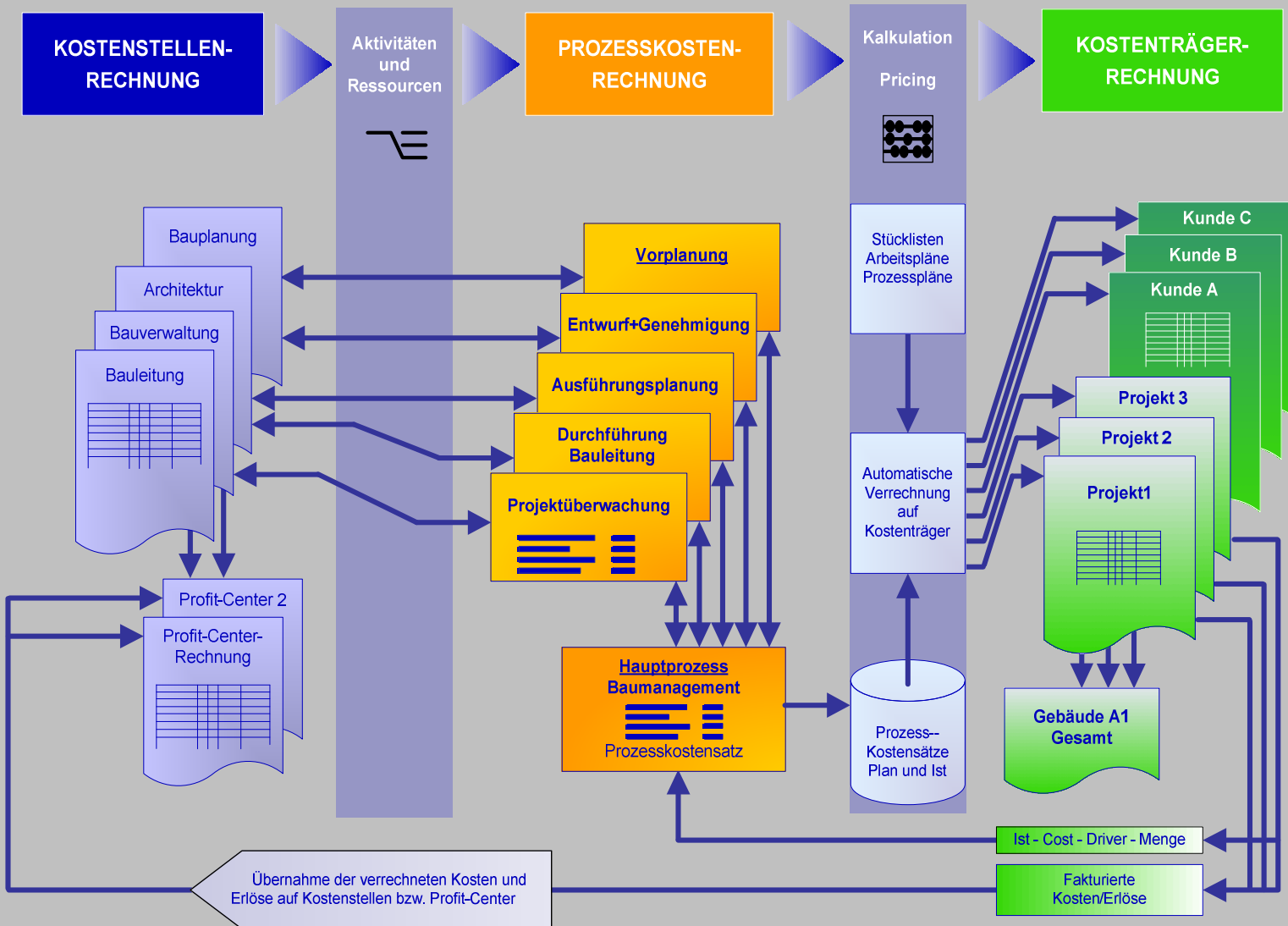
System der Geschäftsprozessmodellierung und Prozesskostenverrechnung



CORAK - ABC Prozesskostenrechnung



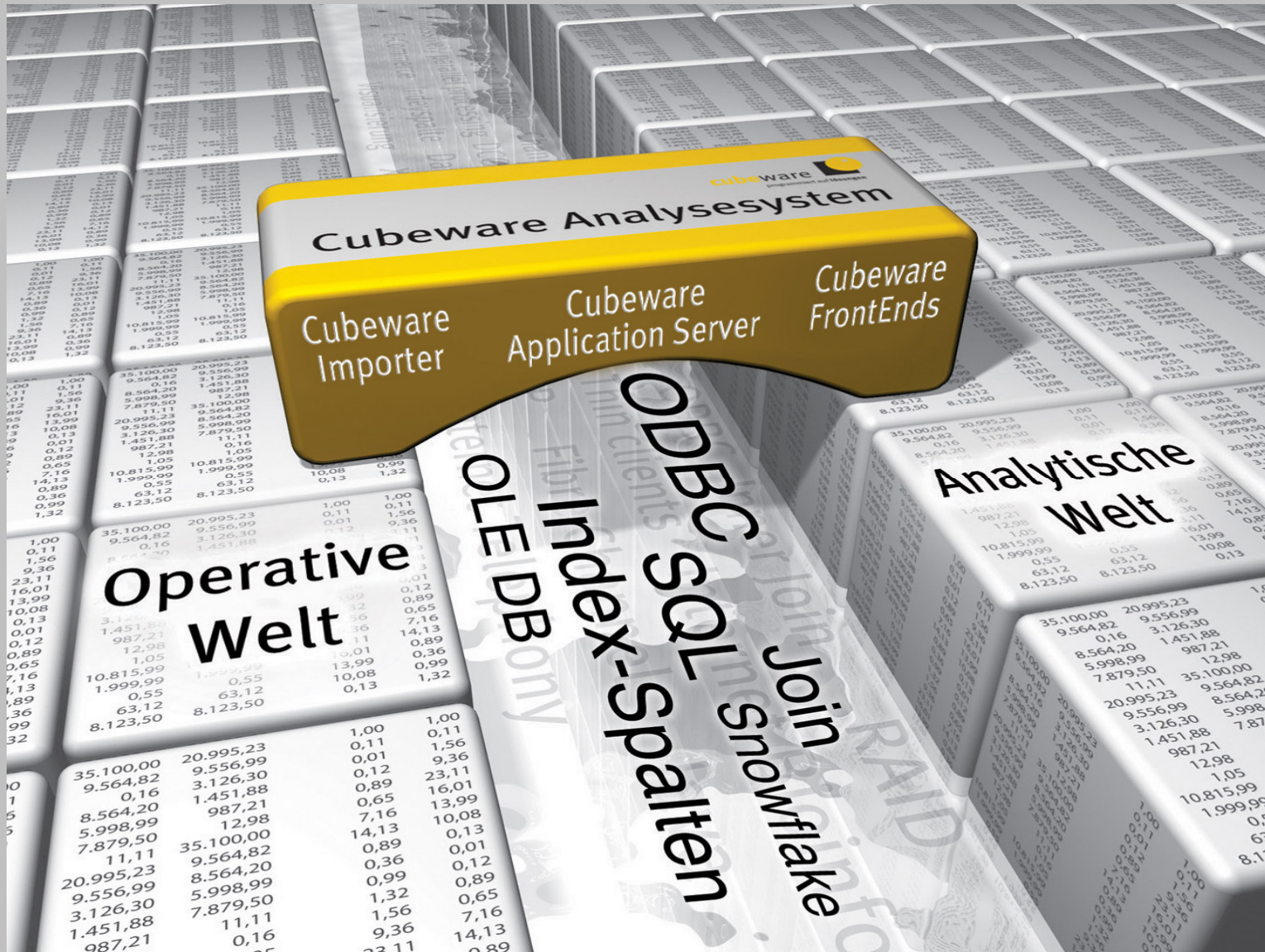
Integration der Prozesskostenrechnung in die Kostenstellen-, Kostenträger- und Ergebnisrechnung



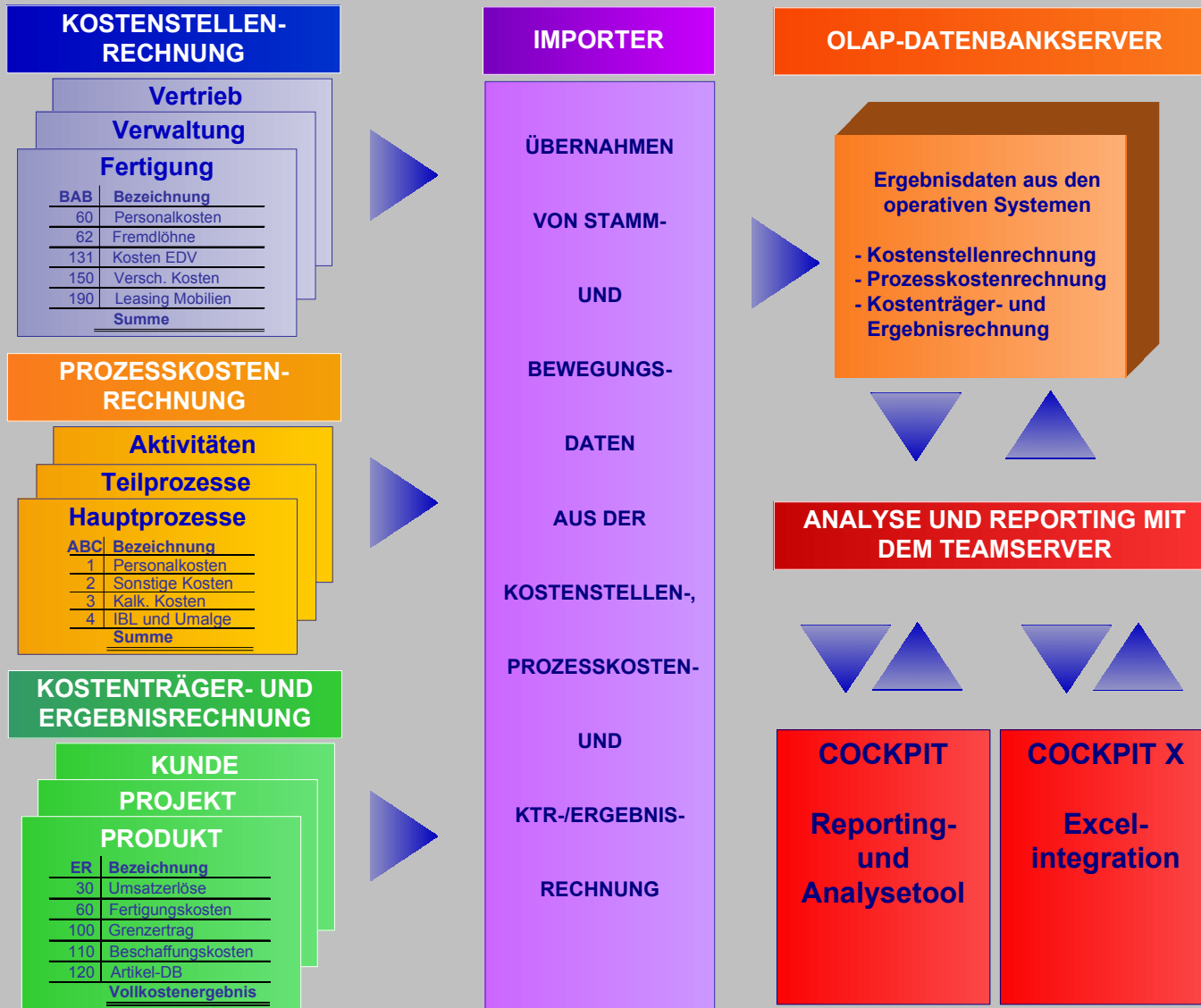
Ermittlung der Ist-Prozesskosten für die Kernprozesse

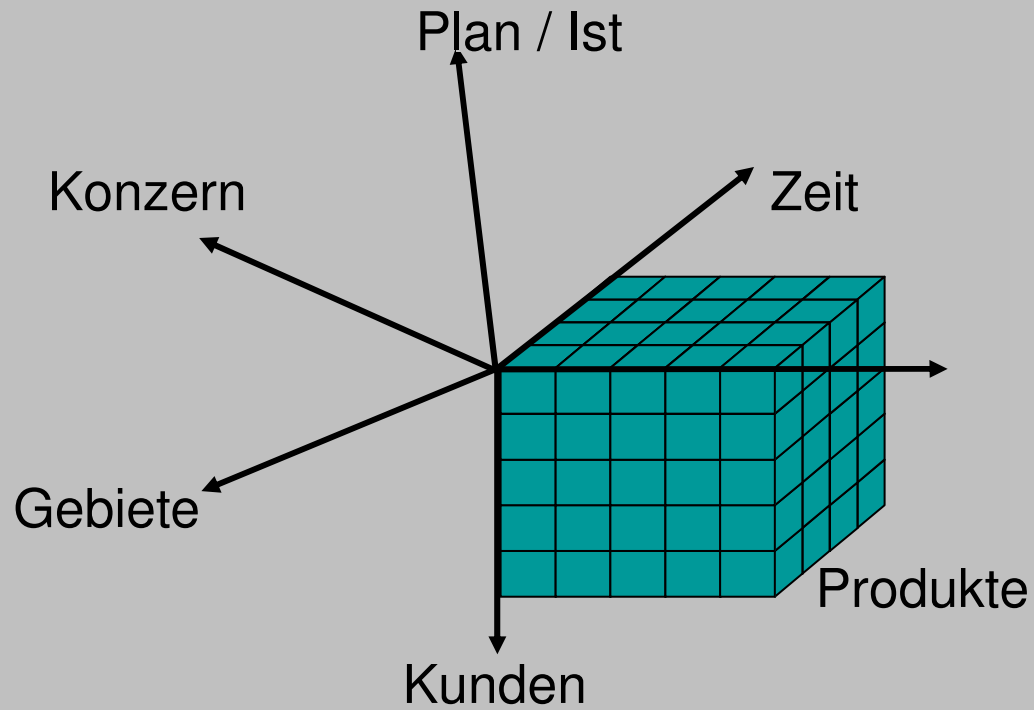
- Die Ist-Kostentreibermengen werden in die Hauptprozesse verbucht
- Die in der Kostenstelle monatlich ankommenden Ist-Kosten werden über die Prozess-Strukturen zu Ist-Prozesskostensätzen.
- Auf alle Prozessebenen erfolgt der Plan- bzw. Soll-Ist-Mengen und -kostenvergleich.
- Die auf die Produkte verrechneten Material-, Fertigungs- und Prozesskosten sowie evtl. parallel belastete Gemeinkostenzuschläge werden an die Kostenstellen zur Ermittlung der Über-/Unterdeckung zurückgebucht.

Übersicht



Prozessanalyse mit einer OLAP-Datenbank





Jahre	2001
Monate	Januar
Plan/Ist	Ist
Konzern	Tochter 1
Measure	DB 1

	Produkt 1	Produkt 2	Produkt 3	Produkt 4	Produkt 5
Kunde 1	161	315	755	5	183
Kunde 2	27	235	159	89	9
Kunde 3	18	105	14	8	21
Kunde 4	144	1712	765	181	71
Kunde 5	145	48	18	2	4
Kunde 6	87	441	377	107	63
Kunde 7	41	600	88	157	175
Kunde 8	38	181	25	101	645
Kunde 9	2	1165	48	45	312
Kunde 10	50	180	241	211	171

Jahre	2001
Kunde	Kunde 1
Produkt	Produkt 1
Measure	DB 1

		Tochter 1	Tochter 2	Tochter 3	Tochter 4	Konzern
1. Quartal	Ist	161	315	755	5	1.236
	Plan	145	290	780	3	1.218
	Abweichung	16	25	-25	2	18
2. Quartal	Ist	18	105	14	8	145
	Plan	20	100	15	12	147
	Abweichung	-2	5	-1	-4	-2
3. Quartal	Ist	145	48	18	2	213
	Plan	150	45	15	0	210
	Abweichung	-5	3	3	2	3
4. Quartal	Ist	41	600	88	157	886
	Plan	35	550	80	135	800
	Abweichung	6	50	8	22	86

Prozessanalyse

Abweichungsanalyse auf der Ebene:

- Aktivitäten
- Teilprozessen
- Hauptprozessen
- Prozesskostenstellen

- Kosten-Plan-Ist-Vergleich
- Kostentreibermengen- und Maßgrößen-Plan-Ist-Vergleich
- Beschäftigungsabweichungen

Analyse der Ressourcen und Tätigkeiten

- Tätigkeiten über alle Kostenstellen und Bereiche
- Funktions- bzw. Stellenbeschreibungen
- Ressourcenplanung und –Simulation
- Personal- und Kapazitätsplanung

Reporting

- Standardberichte und Ad-hoc-Analysen
- Graphische Darstellung
- ABC-Analysen usw.

Auftragsabrechnung DB-Tabelle

PROJEKT-ERGEBNISRECHNUNG

Deckungsbeitragsrechnung

Währung: € Seite: 1

Kunde: 10470 - DeTelmmobilien Münster

Filter : GEBÄUDEMANAGEMENT

Zeitraum: 01.03.2005 - 31.03.2005

Datum: 12.05.2005

Bezeichnung	NETTO-UMSATZ	Material-einsatz	Fremd-leistungen.	DB I	Regiekosten	DB II	Prozesskosten	DB III	Kunden-prozesse	DB IV
CRB10748 - Cross 48 XTR	32.773,00	24.219,25	2.064,70	6.489,05	1.582,94	4.906,12	2.971,70	1.934,42	987,52	946,90
CRB11752 - Cross 52 XT	42.778,00	31.612,94	2.695,01	8.470,04	2.066,18	6.403,87	4.068,59	2.335,28	1.718,65	616,63
CRB12748 - Cross 48 LX	634,00	468,53	39,94	125,53	30,62	94,91	65,45	29,46	37,15	-7,69
CTB30248 - MTB 48 XTR	23.450,00	17.329,55	1.477,35	4.643,10	1.132,64	3.510,47	2.247,64	1.262,82	981,38	281,44
CTB31751 - City 51 XT	2.385,00	1.762,52	150,26	472,23	115,20	357,03	397,80	-40,77	71,86	-112,63
CTB32748 - City 48 LX	30.460,00	22.509,94	1.918,98	6.031,08	1.471,22	4.559,86	4.157,59	402,28	611,88	-209,60
MTB20046 - Moutain 46 XTR	110.476,00	81.641,76	6.959,99	21.874,25	5.335,99	16.538,26	8.547,89	7.990,36	3.328,86	4.661,50
MTB20048 - Moutain 48 XTR	4.567,00	3.375,01	287,72	904,27	220,59	683,68	353,36	330,32	443,42	-113,10
MTB20051 - Moutain 51 XTR	527.055,36	368.091,36	19.049,63	139.914,37	11.076,99	128.837,38	11.211,88	117.625,50	16.215,01	101.410,49
MTB21348 - Moutain 48 XT	518.089,76	382.868,33	32.639,65	102.581,77	25.023,74	77.558,04	40.086,31	37.471,72	15.611,08	21.860,64
MTB22748 - Moutain 48 LX	27.030,00	19.975,17	1.702,89	5.351,94	1.305,55	4.046,39	2.091,40	1.954,99	2.081,42	-126,43
MTB23748 - Moutain 48 DE	93.747,00	69.279,03	5.906,06	18.561,91	4.527,98	14.033,93	7.253,51	6.780,41	5.335,70	1.444,71
MTB23751 - Moutain 51 DE	116.685,36	86.230,48	7.351,18	23.103,70	5.635,90	17.467,80	9.028,33	8.439,47	3.515,96	4.923,50
TRB40751 - Trekking 51 XTR	537.600,00	397.286,40	33.868,80	106.444,80	25.966,08	80.478,72	41.595,89	38.882,83	39.597,47	-714,63
TRB41751 - Trekking 51 XT	5.389,00	3.982,47	339,51	1.067,02	260,29	806,73	416,96	389,77	162,38	227,39
TRB43748 - Trekking 48	39.942,00	29.517,14	2.516,35	7.908,52	1.929,20	5.979,32	3.090,44	2.888,87	1.785,24	1.103,63
GESAMTSUMME	2.113.061,48	1.540.149,89	118.968,01	453.943,58	87.681,09	366.262,50	137.584,76	228.677,74	92.484,98	136.192,75

Wie geht man vor, um die Prozesse zu definieren, deren Kosten zu ermitteln und ein operatives Prozess-Controlling aufzubauen?

- Prozessanalyse und Visualisierung der Geschäftsprozesse
- Permanente Prozessoptimierung im Sinne von KVP
- Integration des Qualitäts- und Risikomanagements – Zertifizierung als Konsequenz bzw. Nebeneffekt
- Prozessorientierte Kalkulation der Projektkosten
- Prozesskosten-Controlling als SOLL-IST-Vergleich auf den Ebenen Projekte, Kostenstellen und Prozesse
- Integration des Prozessmanagement ins Tagesgeschäft